

ROMAN KNOBLAUCH (46)

Die Wahrheit über sein Herz-Drama beim Marathon

Fertig und traurig:
Roman Knoblauch (46)
zurück in Leipzig



Von DOREEN BEILKE

Leipzig – Sein Wille würde reichen, um bis ans Ende der Welt zu laufen.

Aber sein Körper sagt ihm: Jetzt ist Schluss!

Am Wochenende lief Moderator Roman Knoblauch (46) in New York seinen 25. Marathon. Es war sein letzter – denn nach den Knien geriet nun auch noch das Herz aus dem Tritt.

Knoblauch, der seit 2010 sieben Knie-OPs hinter sich gebracht hat, hatte schon beim Training Herzasen bekommen. „Der Brustkorb fühlte sich wie zugeschnürt an. Ich bekam Angst, ohnmächtig zu werden.“ Im Krankenhaus die bittere Diagnose: versteifter Herzmuskel

und Bluthochdruck!

Den Lauf sagte er trotzdem nicht ab. „Meine Frau schimpfte, aber nur dieses eine Mal woll-

te ich noch mal die ganze Strecke schaffen“, so Knoblauch gestern nach seiner Rückkehr zu BILD.

Doch schon bei Kilometer 5 kehrte der erste Druck auf dem Brustkorb zurück. „Nach zehn Kilometern sah ich

Sterne und überlegte aufzugeben. Dann war ich nur noch in Trance. Im Ziel kamen gleich mehrere Ärzte zu mir. Ich gebe zu, ich habe geweint.“

Freitag geht's für ihn ab ins Herzzentrum. Seiner Familie hat er bereits versprochen: „Ab jetzt fahre ich nur noch Rollski oder Rad.“



Dieses Marathon-Selfie postete Knoblauch bei Facebook